

Main Post

„Voices“ lassen Sixties aufleben

Konzertreihe beginnt am 17. März in der Gethsemanekirche am Heuchelhof

WÜRZBURG (Rö.) Kaum einem Jahrzehnt der jüngsten Geschichte gelang es, sein Lebensgefühl, seine Sehnsucht nach Wandel, nach Liebe musikalisch so direkt und fordernd ausdrücken wie den sechziger Jahren des 20. Jahrhunderts. Der bevorstehende Umbruch wurde in vielen Songs der Zeit greifbar und fühlbar – man denke nur an Bob Dylan, Stephenwolf, die Beatles oder die Rolling Stones. Sie erfassten die Jugend und wirbelten die Welt des Establishments durcheinander. Mamas and Papas, Beach Boys, Elvis Presley und Doors werden heute noch täglich gespielt und haben längst Kultstatus erlangt. In seinem diesjährigen Konzertprogramm wird der Würzburger Chor „Voices“ die unvergesslichen Sechziger zurück holen.

Das erste Konzert von „Voices“ in der Sixties-Serie findet am Samstag, 17. März, 19.30 Uhr, in der Gethsemanekirche am Heuchelhof statt. Karten sind auf www.voices-wuerzburg.de im Vorverkauf zu neun Euro, ermäßigt sechs Euro, und an der Abendkasse zu zwölf Euro erhältlich. Außerdem gibt es Karten in der Stephansbuchhandlung in der Stephanstraße 6. Der Erlös dieses Konzertes wird für die Anschaffung einer neuen Kirchenorgel für Gethsemane zur Verfügung gestellt.

Während der Konzerte soll das Flair der Sechziger nicht zu kurz kommen. Dafür werden noch einige originale Accessoires der Sechziger zur Dekoration gesucht. Wer Lampen, Tische, Sitzkissen, Elektrogeräte



Zurück zu den Sixties: Mit den Songs der sechziger Jahre bestreitet der Chor „Voices“ in diesem Jahr mehrere Benefizkonzerte.

FOTO: THERESA MÜLLER

oder ähnliches für die Konzerte als Ausstellungstücke zur Verfügung stellen will, kann sich bei sechziger@voices-wuerzburg.de oder ☎(0931)273992 melden. Den Ver-

leiherern winken Freikarten zu den „Voices“-Konzerten.

Die Konzertreihe „Let the sunshine in“ wird am 12. Mai in der Würzburger Neubaukirche, am 7. Ju-

li in Hettstadt im Pfarrzentrum und am 15. Juli im Reichenberger Schloss fortgesetzt. Alle Einnahmen werden für kirchliche und soziale Projekte zur Verfügung gestellt.